

Heute wird Alm bewirtschaftet

Viehzuchtgenossenschaft Neumarkt wurde vor 125 Jahren gegründet.

NEUMARKT. Im Gasthaus Ritzinger in Mariahof versammelten sich kürzlich die Mitglieder der Viehzuchtgenossenschaft Neumarkt zu ihrer Generalversammlung. Obmann Gottfried Seidl konnte dazu u.a. Ehrenobmann Max Jandl, den Obmannstv. von Rind Steiermark, Stefan Ninaus, und Georg Steiner sowie Jungzüchterobmann Gerald Kreinbacher begrüßen.

Eingangs gab es einen ausführlichen Überblick auf die 125-jährige Geschichte der VZG Neumarkt. Im Laufe der Jahrzehnte wurde die Rinderrasse den neuen Anforderungen angepasst, Blondvieh, Bergschecken, nunmehr Fleckvieh. Im Jahr 1962 benannt man die bis dahin bezeichnete Mariahofer VZG in VZG Neumarkt. 1905 wurde das Weidegut Hochegg mit 30 ha Größe angekauft, diese wird für die Sommerweide von Kalbinnen und den Forst genutzt. Die eigentliche Arbeit der VZGs - die Stierhaltung für den Natursprung - ist in Neumarkt seit 2011 kein Thema mehr, damals



Ehrung für Top-Herde-Betriebe, v.l. Bernhard Hartl, Gottfried Seidl, Karin Seidl, Roland Maier, Josef Köck, Matthias Riegler, Stefan Ninaus. Foto: Galler

wurde die Zuchtarbeit beendet. Nunmehr ist die Bewirtschaftung der Hoheggalm die Hauptaufgabe. GF Matthias Riegler gab den Rechnungsabschluss für 2023 mit einem Erlös von rund 2.950 Euro bekannt. Aktuell zählt die VZG Neumarkt 127 Mitglieder.

Der Zuchtbetrieb Bernhard Hartl in Mariahof war letztes Jahr mit 13.668 kg Milch Betriebsleistung je Kuh der beste Fleckviehbetrieb österreichweit, mit über 10.000 kg Milchleistung je Kuh folgen Hubert König in Kulm, Wolfram Reichl in Perchau, Gottfried Seidl

in Zeutschach, Brigitte und Johann Moser in Mühlen und Michael Köstenberger in Scheifling. Im Ranking der besten 15 Kühe sind 13 vom Betrieb Bernhard Hartl in Mariahof. Mit knapp 145.000 kg Milch Lebensleistung war „Holde“ im Betrieb Roland Maier in Zeutschach auf Platz 1, mehr als 100.000 kg Milch wiesen die Kühe „Meala“ von Stefan Kalcher in Lessach, „Schotza“ von Wolfgang Kreinbacher in Kulm, „Jenny“ von Daniel Pichler in St. Veit/Gegend und „Babsi“ von Gottfried Seidl in Zeutschach auf. **Anita Galler**